

Aktuelle Meldung

Hasso-Plattner-Institut und Stanford University starten gemeinsam neues Programm

09. September 2016

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) und die Stanford University intensivieren ihre Zusammenarbeit. Gemeinsam mit dem Stanford Center for Professional Development bietet die HPI Academy erstmals ein innovatives Weiterbildungsprogramm an. „Leading Digital Transformation and Innovation“ richtet sich an Manager aus Industrie und Mittelstand, die mit den Herausforderungen der Digitalen Transformation konfrontiert sind und vor zentralen Entscheidungen stehen – vom Change Management, über neue IT-Technologien bis zur Erschließung neuer Geschäftsfelder.

„Die digitale Transformation steigert die Anforderungen an Führungskräfte kontinuierlich. Mit diesem einzigartigen Programm möchten wir sie in die Lage versetzen, die Vorteile und Chancen der Digitalisierung zu erkennen und die notwendigen Innovationsprozesse in ihren Unternehmen anzuschieben“, so HPI-Direktor Professor Christoph Meinel. Das Wissen um die Schlüsseltechnologien und das Mindset Design Thinking schaffe hierfür die Basis. Das gemeinsame Programm sei ein weiteres Zeichen für die enge Kooperation der beiden Institutionen.

Die Stanford University zählt zu den weltweit führenden Forschungs- und Lehrinstitutionen. Sie ist eng mit der Wirtschaft und den Entwicklungen im Silicon Valley verbunden, dem wohl bedeutendsten IT- und High-Tech-Standort der Welt.

Das HPI pflegt zur Stanford University seit mehr als zehn Jahren sehr enge Beziehungen. Der HPI-Gründer Professor Hasso Plattner hatte 2005 der Stanford University für das Hasso Plattner Institute of Design mehrere Millionen US-Dollar gestiftet. 2007 nahm auf sein Bestreben hin, die HPI School of Design Thinking in Potsdam den Betrieb auf. Seither arbeitet sie eng mit ihrem Schwesterinstitut in Stanford zusammen. Gemeinsam lehren und forschen beide Partner im Bereich nutzerfreundliche Innovationen.

Insgesamt trainieren 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus aller Welt derzeit am HPI in Potsdam. Der Kurs läuft über 3 Monate und verfügt über sechs Module. Eine der Lerneinheiten findet an der Stanford University in Silicon Valley statt. Erfolgreiche Teilnehmer erhalten ein gemeinsames Zertifikat der beiden renommierten Universitäten.

Das nächste Programm startet im März 2017, detaillierte Informationen hierzu finden Sie unter: <http://hpi-academy.de/it-digitalisierung/hpi-stanford-certificate-on-digital-transformation-and-innovation.html>

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik GmbH (<https://hpi.de>) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für IT-Systems Engineering. Als einziges Universitäts-Institut in Deutschland bietet das HPI den Bachelor- und Master-Studiengang „IT-Systems Engineering“ an – ein besonders praxisnahes und ingenieurwissenschaftliches Informatik-Studium, das von derzeit 480 Studenten genutzt wird. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Insgesamt zwölf HPI-Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten sind am Institut tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen elf IT-Fachgebieten, aber auch in der HPI Research School für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa und Nanjing. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche. Das HPI kommt bei den CHE-Hochschulrankings stets auf Spitzenplätze. Mit openHPI.de bietet das Institut seit September 2012 ein interaktives Internet-Bildungsnetzwerk an, das jedem offen steht.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de